Osnabrücker Badehaus in Osnabrück.

Gegründet: 1883. **Zweck:** Betrieb einer Badeanstalt.
Kapital: M. 39 900 in 266 Aktien à M. 150. **Hypotheken:** M. 22 000.
Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinn-Verteilung: Dotation des Ern.-F., v. Rest nach den Abschreib. bis 4% Div.
Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Materialbestände 848, Masch. 4450, Bau u. Grundstücke 57 010, Brunnenanl. 1, Mobil. u. Invent. 2200, Wäsche 200, Debit. 6159, Kassa 108. — Passiva: A.-K. 39 900, Hypoth. 22 000, Ern.-F. 3990, Betriebs-R.-F. 2200, Div. 1956, Kredit. 924, Vortrag 5. Sa. M. 70 977.
Dividenden 1891—1913: 0, 0, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 3½, 3½, 4, 4, 4%.
Vorstand: Dr. Otto Busse, Fritz Brück, Oskar Kaestner.
Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Otto Kromschröder.
Zahlstellen: Eig. Kasse; Osnabrück: Osnabrücker Bank.

Carolabad, Akt.-Ges. in Rappoltsweiler i. Els.

Gegründet: 16./2. 1905; eingetragen 14./6. 1905. Gründer siehe Jahrgang 1906/07. Von Salomon und M. Blum in Rosheim sind in die A.-G. eingebracht ein an der Strasse von Rappoltsweiler nach Bergheim liegendes Anwesen, genannt Carolabad mit 160,25 a Gesamtflächeninhalt nebst dazu gehörenden Masch., Mobil., Wäsche, Silber u. Tafelgeschirr, Bureaueinrichtung, Wagen, Pferde etc., gewertet zus. mit M. 730 000, wofür die Eheleute Blum 500 voll einbezahlte St.-Aktien u. 230 voll einbezahlte Vorz.-Aktien à M. 1000 erhalten haben. **Zweck:** Übernahme u. gewerbliche Ausnutzung des in der Gemeinde Rappoltsweiler gelegenen Carolabades, Betrieb der Kur- u. Badeanstalten sowie von Hotelwirtschaft, insbes. der Vertrieb des Medizinal- u. Tafelwassers, welches aus den Heilquellen des Bades (Schlossbrunnen u. Heilquelle) gewonnen wird. Nach Neuerwerbung beträgt das Terrain der Ges. jetzt 3.02 ha.

Kapital: M. 829 000 in 300 alten Vorz.-Aktien Lit. B u. 529 neuen Vorz.-Aktien Lit. C à M. 1000. Bis 1906: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, wovon 500 St.- u. 500 Vorzugs-Aktien waren. Zur Reorganisation der Ges. (Unterbilanz ult. 1906 M. 109 746) beschloss die a.o. G.-V. v. 7./2. u. 10./4. 1907 Herabsetzung des A.-K. von M. 1 000 000 auf M. 550 000 in der Weise: a) das St.-A.-K. Lit. A wird durch Zus.legung der Aktien 5 : 1½ auf M. 150 000 zus.gelegt, b) die Vorz.-Aktien Lit. B werden unter Beseitigung der Vorrechte im Verhältnis 5 : 4 auf M. 400 000 zus.gelegt. St.-A.-K. somit M. 550 000. Gleiechzitig wurde beschlossen, M. 300 000 in 6% Vorz.-Aktien zu pari auszugeben. Den zus.gelegten St.-Aktien wurde neuerdings durch G.-V. v. 15./5. u. 23./10. 1909 die Möglichkeit gegeben, durch Zuzahlung von 20% die Rechte von Vorz.-Aktien zu erwerben, wovon für 420 St.-Aktien Gebrauch gemacht wurde u. M. 84 000 eingingen; A.-K. somit Ende 1909 130 St.-Aktien u. 720 Vorz.-Aktien. Die G.-V. v. 14./5. 1910 beschloss auch ferner Zuzahlungen, jetzt aber 25%, auf die Aktien entgegenzunehmen (Frist 29./6. 1910), die dadurch mit Wirkung ab 1./7. 1910 Vorz.-Aktien wurden; auf 101 St.-Aktien erfolgte die Zuzahlung. A.-K. somit seit Eintrag. v. 15./7. 1910 bis März 1911: M. 850 000 in 21 abgest. St.-Aktien u. 829 Vorz.-Aktien. Die G.-V. v. 29./3. 1911 beschloss den Erwerb der restl. M. 21 000 abgest. St.-Aktien für M. 10 000; der hieraus resultierende Buchgewinn wird zu Abschreib. a. Flaschen verwendet. A.-K. jetzt wie oben.

Genussscheine: 300 Stück à M. 40, ausgegeben zu den Vorz.-Aktien Lit. B (siehe Gewinn-Verteil.).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Gewinnverteilung: 5% z. R.-F., 6% Div., der alsdann verfügbare Betrag dient vorweg zur Tilg. der Genussscheine, vom Rest 8% Tant. an A.-R., 92% an Aktionäre.
Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Quellen 550 000, Immobil. 244 152, Mobil. 3404, Masch. u. Geräte 11 705, Fuhrpark 2823, Flaschen u. Kisten 266 246, Betriebs- u. Reklamematerial. 10 362, Hotelvorräte 2971, Füllungslager 945, Kassa u. Postscheckguth. 1025, Wechsel 6270, Debit. 44 589, Beteilig. 27 500. — Passiva: A.-K. 829 000, Kredit. 203 632, Talonsteuer-Res. 2487 (Rückl. 829), Genussscheine-Kto 6000, Spez.-R.-F. 7751, R.-F. 52 894 (Rückl. 2434), Delkr.-Kto 1052, Abschreib. 20 193, Div. 41 450, do. alte 1440, Tant. u. Grat. 4400, Vortrag 1696. Sa. M. 1 171 998.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne u. Arb.-Versich. 30 954, Material., div. Betriebs-Unk. u. Frachten 41 481, Reklame 32 571, Gehälter, Organisat. u. Reisekosten 28 442, Zs. u. Skonto 17 417, div. Gen.-Unk. 16 828, Zuschuss z. Hotel- u. Kurbetrieb 2061, Gewinn 71 003. — Kredit: Vortrag 2121, Wasserverkäufe 238 641. Sa. M. 240 762.
Dividenden: (St.-Aktien 1905—1909: 0, 0, 0, 0, 0%.) Vorz.-Aktien 1905—1913: 0, 0, 0, 4, 4, 4, 6, 6, 5%.
Direktion: Georg Binder. **Prokurist:** Karl Sommer.
Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. K. G. Michel, Frankf. a. M.; Stellv. Rentner Dr. Alfr. Deutsch, Berlin; Moritz Kube, Bank-Dir. Karl Knoblauch, Strassburg i. E.; Dr. H. Stirtz, Darmstadt.
Zahlstellen: Ges.-Kasse; Strassburg i. E.: Bank f. Handel u. Industrie.